

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreisverwaltung Dithmarschen - Der Landrat -
 Straße Stettiner Str. 30
 PLZ, Ort 25746 Heide
 Telefon 0 48 1/97 -1674 oder -1675 Fax 0471/97-1499
 E-Mail zentralevergabestelle@dithmarschen.de Internet www.dithmarschen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 15/25-E94374757

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hafentörn 3, 25761 Büsum
 Wirtschafts- und Wissenschaftspark mariCUBE

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Herstellung einer Thermal-Response-Bohrung und Durchführung einer EED
 Herstellung einer Thermal-Response-Bohrung und Durchführung einer EED zur thermischen Simulation zur Untersuchung und Fortschreibung der Anlagenauslegung einschl. geologischem Bericht.
 Untersuchung zur Geothermie-Nutzung für die Wärmeversorgung des geplanten Erweiterungsbaus mariCUBE 2 und Umstellung der Wärmeversorgung des Bestandsgebäudes mariCUBE 1 von fossilem Brennstoff auf regenerative Wärmeerzeugung.
 - Durchführung von Schutzmaßnahmen für Arbeiten angrenzend bzw. in einem Biotop
 - Herstellung von einer Erdsonde als Doppel-U-Rohrsonde mit bis zu 100m Bohrtiefe einschl. Nebenarbeiten und Entsorgung Bohrgut
 - Durchführung der Messungen zur Untersuchung der thermischen Eigenschaften des Untergrunds (Thermal Response)
 - EED-Simulationsrechnung zur Untersuchung der Geothermie-Nutzung für die monovalente Wärmeversorgung des Bauvorhabens
 - 75 l Anlagenfüllung mit 27 %-Biosole-Gemisch
 - SONDENSCHUTZ nach Leistungsdurchführung
 - Zertifizierung nach DVGW W120-2 erforderlich sowie Zulassung nach DIN EN ISO 22475 bzw. DIN 4021

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:10 Tage nach Auftragserteilung Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:30.06.2025 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:<https://www.subreport.de/E94374757> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Der AN muss als Fachfirma nach DVGW W 120-2 zertifiziert sein sowie vergleichbare Referenzen vorweisen. Der Bieter hat diese Zulassung und den Sachkundenachweis gemäß DIN EN ISO 22475 bzw. DIN 4021 bei Abgabe des Angebotes zwingend beizulegen. Ein qualifizierter Bohrmeister nach DVGW W 120 ist durch den AN zu benennen und hat die Bohrarbeiten entsprechend DIN 18301 durchzuführen. Ebenso ist das FB 213 Angebotsanschreiben und das LV mit Preisen einzureichen. Alle anderen Unterlagen können nachgefordert werden.

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 26.03.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 25.04.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E94374757>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 26.03.2025 um 11:00 Uhr

Ort

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Ein Auszug aus der Niederschrift wird nach dem Öffnungstermin elektronisch zur Verfügung gestellt.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das FB 124 Eigenerklärung zur Eignung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der AN muss als Fachfirma nach DVGW W 120-2 zertifiziert sein sowie vergleichbare Referenzen vorweisen. Der Bieter hat diese Zulassung und den Sachkundenachweis gemäß DIN EN ISO 22475 bzw. DIN 4021 bei Abgabe des Angebotes zwingend beizulegen.

Ein qualifizierter Bohrmeister nach DVGW W 120 ist durch den AN zu benennen und hat die Bohrarbeiten entsprechend DIN 18301 durchzuführen.

Bedingung an die Ausführung:

Genehmigungsplanung und Thermal-Response-Bohrung kurzfristig nach Beauftragung - Durchführung November 2024

Sonstiger Nachweis:

Der Auftraggeber wird vor Erteilung des Zuschlags ab einem Auftragswert von 30.000 € ohne Umsatzsteuer einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister anfordern sowie eine Abfrage beim Wettbewerbsregister des Bundes vornehmen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein,
Vergabepflichtstelle, Düsterbrookweg 92, 24105 Kiel